Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71

Gedenktafeln für die Gefallenen aus Hamm

VHS – 30. September 2020

Dr. Dirk Ziesing

Deutsch-Französischer Krieg

1864:
Preußen und Österreich besiegen gemeinsam Dänemark

1866:
Preußen besiegt Österreich, Bayern, Baden, Württemberg, Hannover, Nassau, Hessen-Kassel, Frankfurt

Juni 1870:
Prinz Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen kandidiert für die spanische Thronfolge
► Bismarck soll dadurch bereits den Krieg mit Frankreich geplant haben
► Otto von Bismarck (1815–1898),
preußischer Ministerpräsident und Kanzler des Norddeutschen Bundes

12. Juni 1870:
Verzicht der Hohenzollern auf den Thron

Deutsch-Französischer Krieg

13. Juli 1870:
Emser Depesche (Regierungstelegramm)
► Bismarck provoziert durch eine Pressemitteilung die Franzosen und begeistert die Deutschen

19. Juli 1870:
Frankreich erklärt Preußen den Krieg
► Bayern, Württemberg, Sachsen, Baden und Hessen-Darmstadt verbünden sich mit Preußen

2. August 1870:
Franzosen nehmen Saarbrücken ein

4. und 6. August 1870:
Franzosen verlieren Schlachten bei Weißenburg, Wörth und Spichern

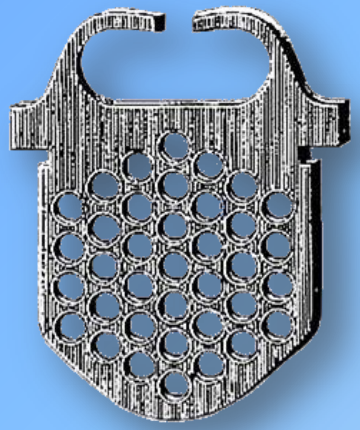
Deutsch-Französischer Krieg

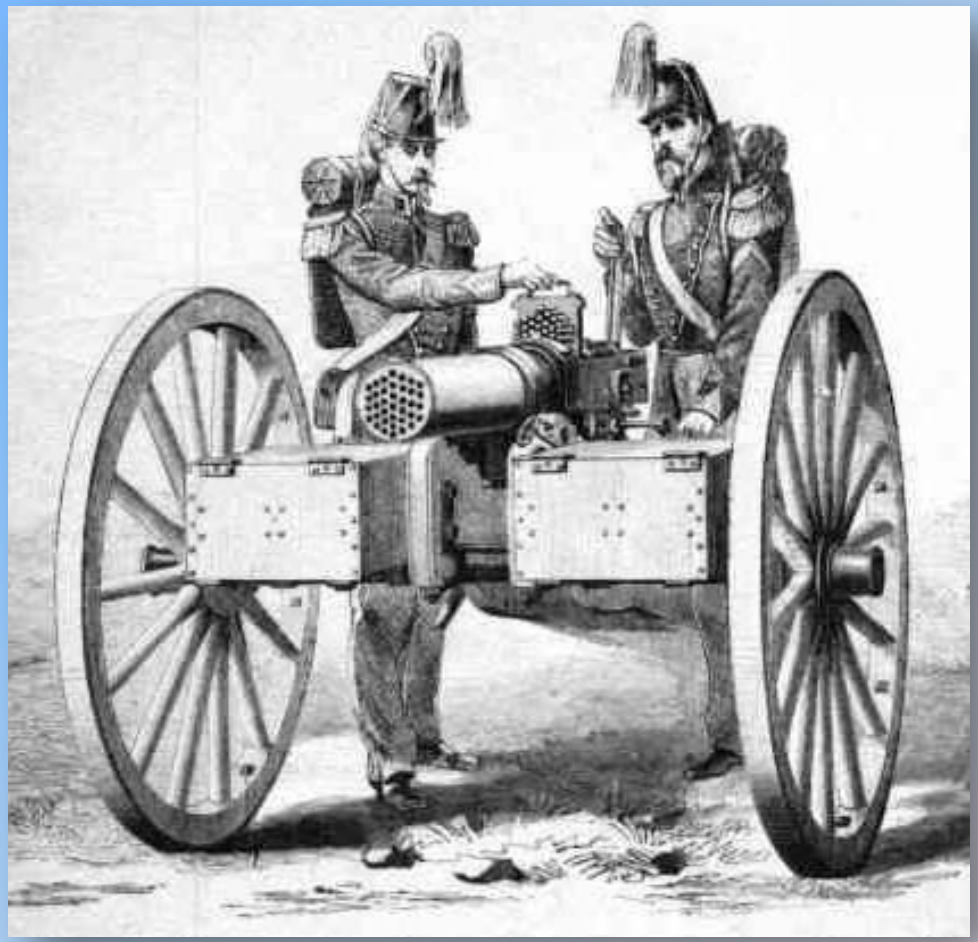
französische Infanterie
mit Chassepot-Gewehren (System 1866)

preußischer Infanterist
mit Dreyse-Gewehr
(System 1841)

Deutsch-Französischer Krieg

Mitrailleuse
Modell 1851
(Montigny)
37 Schuss





Deutsch-Französischer Krieg

16. August 1870:
Schlacht bei Mars-la-Tour

► Preußen zwingen Franzosen (Rhein-Armee) zum Rückzug auf Metz

Deutsch-Französischer Krieg

18. August 1870:
Schlacht bei Gravelotte / Saint-Privat-la-Montagne

► zwischen 17:00 und 18:00 ca. 5.000 Gefallene bei der preußischen Garde

► franz. Rückzug nach Metz

20. August 1870:
Beginn der Belagerung von Metz

Deutsch-Französischer Krieg

1. September 1870:
Schlacht bei Sedan

2. September 1870:
Kapitulation der französischen Châlons-Armee, ca. 130.000 Mann
► Gefangennahme des französischen Kaisers

4. September 1870:
Ausrufung der 4. Republik in Paris
► Fortsetzung des Krieges

18. September 1870:
Beginn der Belagerung von Paris

28. Oktober 1870:
Kapitulation der franz. Rhein-Armee im belagerten Metz, ca. 170.000 Mann

Deutsch-Französischer Krieg

19. November 1870:
Überfall bei Châtillon-sur-Seine
► 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, schwere Verluste

Erinnerungen eines Garibaldianers:

„Die Preußen lagen sämtlich in Privathäusern im Bette, wir stießen die Türen auf und töteten sie mit dem Bajonett; es war eine wahre Schlächterei. Diejenigen, welche sich auf die Straße retteten, wurden auf der Stelle kaltgemacht; ich selbst stieß zwei, die mit bloßem Hemde aus den Häusern flohen, mit dem Bajonett nieder.“

Guiseppe Garibaldi (1807–1882)

18. Januar 1871: Kaiser-Proklamation in Versailles

Fleischerei im belagerten Paris

Deutsch-Französischer Krieg

19. Januar 1871:

Schlacht bei St. Quentin

► Versuch der französischen Nord-Armee, den deutschen Nachschub zu blockieren

► letzte große Schlacht des Krieges

Deutsch-Französischer Krieg

28. Januar 1871:
Paris kapituliert

31. Januar 1871:
Waffenstillstand

26. Februar 1871:
Vorfrieden von Versailles

10. Mai 1871:
Frieden von Frankfurt
► Abtretung Elsass-Lothringens an das Deutsche Reich
► Reparationszahlungen: 5 Milliarden Francs in Gold

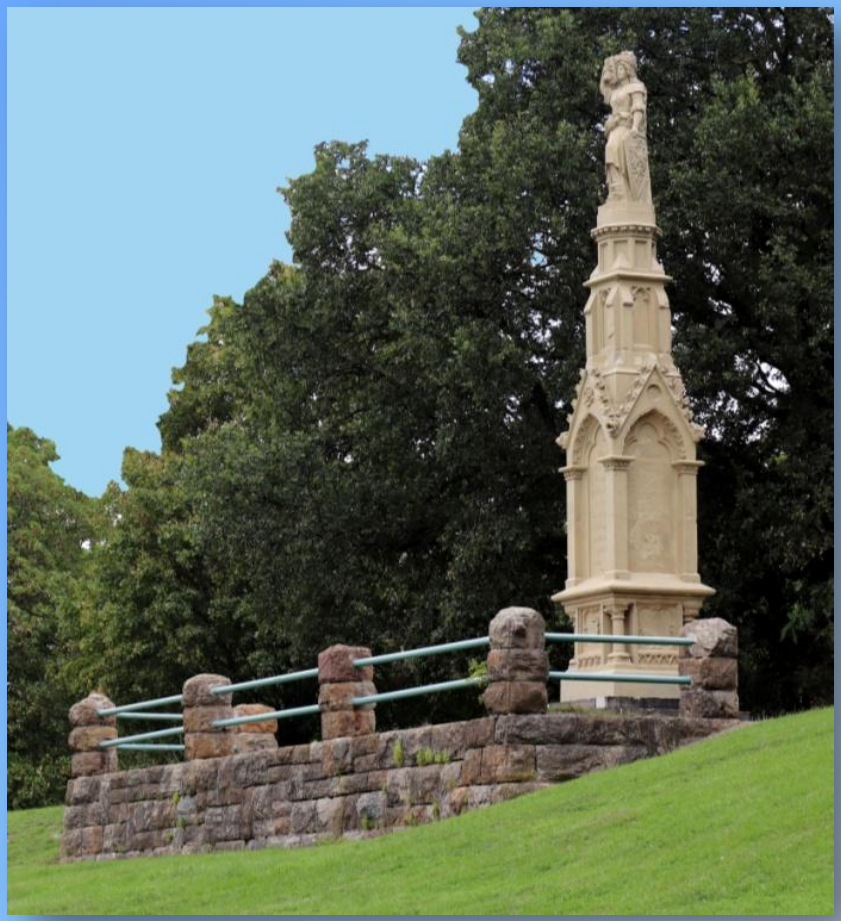
September 1873:
Abzug der deutschen Besatzungstruppen aus Frankreich

Gedenktafel in der Pauluskirche

1870 – 1871
Für das Vaterland starben

Lieutenant Max Dieterici
Gefreiter Fried. Goormann
Gefreiter F. W. A. Hasselhorst
Gefreiter Carl Phil. Hörger
Musketier Heinr. Kampmann
Gefreiter C. H. Max Koch
Wehrmann Heinr. Lohweg
Gefreiter Aug. Middendorff
Musketier Alb. Reichenbecher
Ulan Louis Richter
Füsilier Friedr. Rosenbaum
Wehrmann Eduard Schröder
Unteroffizier F. W. Schulz
Füsilier Wilh. Schürmann
Füsilier Franz Steinle
Vice Feldw. Gust. Ueberhorst
Unteroffizier Heinr. Unckenbold
Einj. Freiw. J. W. Unckenbold
Füsilier Heinr. Vogel
Wehrmann Christ. Wiemer

Denkmal am Exerzierplatz



Opfer aus Hamm

Maximilian Lothar Dieterici (∗ 1843)

- ev., geboren in Hattingen, ledig
- Eltern: Julius Hypolith Dieterici, Ober-Landes-Gerichts-Assessor (später Justizrat),
  1838 von Magdeburg nach Hamm versetzt, 1841 zum Land- und Stadtgericht in Hattingen,
  von 1868 bis 1870 Meister von Stuhl der Hammer Loge *„Zum hellen Licht“*,
  Carolina Müser (Tochter eines Brennereibesitzers / ab 1866 Brauerei,
  Heirat 1842 in Langendreer)
- 1870: Sekonde-Leutnant, 7. Artillerie-Brigade,
  Westfälisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 7, in Wesel,
  † 18. August im Feldlazarett Nr. 12 (Château d‘Aubigny),
  „an den bei Metz erhaltenen Wunden“,
  durch eine Granate beide Füße abgerissen

Bruder: **Arthur Leonhard Dieterici (∗ 1846)**

- † als Militärarzt in Niederländisch Indien

Opfer aus Hamm

Johann Gottlieb Friedrich Goermann/Goormann (∗ 1850)

- ev., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Johann Diedrich Friedrich Wilhelm Goermann, Tagelöhner, Wilhelmine Sümper
- 1870: Musketier, 1. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 13, 8. Kompanie, † 14. August bei Gravelotte, Schuss in den Nacken

ab 1866: 2. Bataillon des IR 13 in Hamm in Garnison

Opfer aus Hamm

Friedrich Wilhelm August Haselhorst (∗ 1845)

- ev., geboren in Schildesche bei Bielefeld, ledig
- Eltern: Caspar Heinrich Haselhorst (Heuerling), Hanne Wilhelmine Tasche
- 1870: Gefreiter und Hornist, Niederrheinisches Füsilier-Regiment Nr. 39, 9. Kompanie, † 6. August bei Saarbrücken, 2 Schüsse durch den Kopf

Opfer aus Hamm

Carl Philipp Hörger (∗ 1844)

- ev., geboren in Krefeld, ledig
- Eltern: Carl Friedrich Philipp Hörger (Wagenlackierer), Johanna von Moock (um 1804–1877)
- Bruder: Georg Aloys Hörger (∗ 1841), Kaufmann und Fabrikant in Hamm,
  1864 Heirat mit Wilhelmine Hohgrefe
- Schwester: Julie Hörger (∗ 1832),
  1861 Heirat in Krefeld mit Johann Robert Gruttorffer
  1870 Heirat in Hamm mit Carl Friedrich Kettelhake (aus Bückeburg, Obermüller bei Uhlendorff)
  1886 Heirat in Hamm mit Caspar Heinrich Sieckmann (aus Bielefeld, Kaufmann)
- Schwester: Elisabeth Marie Hörger (∗ 1836)
  1865 Heirat in Krefeld mit Johann Heinrich August Wessling
  1879 Heirat in Hamm mit Ludwig Carl Opfer (aus Hof bei Marienburg im Westerwald, Weichensteller, Witwer)
- 1870: Gefreiter, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 10. Kompanie,
  † 18. August bei Gravelotte, 2 Schüsse durch den Kopf

Opfer aus Hamm

<u>Heinrich</u> Wilhelm Kampmann (∗ 1848)

- kath., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Wilhelm Kampmann (Tagelöhner), Wilhelmina Küster
- 1870: Musketier, 1. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 13, 6. Kompanie,
  † 18. August bei Gravelotte, Schuss durch den Kopf

Opfer aus Hamm

Carl Heinrich Fürchtegott Lohweg (∗ 1835)

- ev., unehelich geboren in Heepen (Bielefeld)
- Mutter: Hanne Friederike Kulemann, geb. Lohweg
- Ziegelarbeiter, Tagelöhner, Briefträger
- 1864: Heirat in Bönen mit Christine Wilhelmine Hoppe aus Herringen
- Kinder: 2 Töchter (1865 und 1870), 1 Sohn (1867–1870)
- Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna,1. Kompanie
- 1870: am 19. November
  bei Châtillon-sur-Seine vermisst,
  † 26. Dezember,
  „auf dem Transport als Gefangener gestorben im Krankenhaus zu Auray, Arrondissement Lorient“

Opfer aus Hamm

August Stephan Wilhelm Middendorf (∗ 1846)

- ev., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Johann Friedrich Carl Middendorf (Schreiner), Elisabeth Sophie Engel Volmer
- 1870: Gefreiter, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 10. Kompanie, † 6. August bei Spichern

Opfer aus Hamm

Christian Albert Reichenbecher (∗ 1848)

- ev., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Carl Ludwig Heinrich Reichenbecher (Buchbinder),
  Anna Catharina Caroline Schlottmann
- Großvater: Friedrich Christian Ludwig Reichenbecher (1767–1840) aus Berlin,
  Buchbinder in Hamm
- Buchbinder
- 1870: Gefreiter, 3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16,
  † 16. August bei Mars-la-Tour

Opfer aus Hamm

Carl Theodor Heinrich Richter (∗ 1850)

- ev., geboren in Wesel, ledig
- Eltern: Franz Heinrich Theodor Richter (Sergeant im 13. Infanterie-Regiment, danach Chaussee-Aufseher),
  Maria Louisa Friederika Basenau
- 1870: Ulan, 2. Hannoversches Ulanen-Regiment Nr. 14,
  4. Eskadron (in Hamm stationiert),
  † 24. November bei Mezières, Schuss durch den Kopf
  („*beim Recognoszierungs-Gefecht*“)

Opfer aus Hamm

Heinrich Friedrich Rosenbaum (∗ 1845)

- ev., geboren in Nordbögge, getauft in Bönen, ledig
- Eltern: Heinrich Rosenbaum (Ackerknecht), Anna Sybilla Overdorp
- 1870: Füsilier, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 9. Kompanie,
  † 6. August bei Saarbrücken

Opfer aus Hamm

Johann Wilhelm Heinrich Eduard Schröder (∗ 1837)

- ev., geboren in Breitenstein bei Stolberg im Harz, verheiratet
- Eltern: Johann Christian Jacob Schröder (Schreinermeister), Johanna Friederike Christiane Kraft
- Schuhmachermeister in Hamm
- 1863: Heirat mit Henriette Friederike Viertmann aus Brackwede
- 1863/1866/1868: 3 Kinder
- 1870: Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, 1. Kompanie,
  † 19. November in Châtillon-sur-Seine

Opfer aus Hamm

Friedrich Wilhelm Schulz

- 1870: Unteroffizier, starb in einem Feldlazarett an Typhus
- einziger Kandidat:
  Wilhelm Heinrich Friedrich Schulz (∗ 1845)
- kath., geboren in Hamm
- Eltern: Franz Heinrich Schulz/Schulte (Tagelöhner), Friederika Schmitz

Opfer aus Hamm

Franz Heinrich Steinle (∗ 1845)

- ev., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Johann Gottlob Steinle (Schneider), Catharina Wilhelmine Schaube
- 1870: 3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16, 12. Kompanie,
  † 16. August bei Mars-la-Tour

Opfer aus Hamm

Heinrich Christian Carl Gustav Ueberhorst (∗ 1845)

- ev., geboren in Tecklenburg, ledig
- Eltern: Johann Heinrich Wilhelm Ueberhorst (aus Welper bei Hattingen),
  Notar und Justizkommissar in Werne a. d. Lippe,
  Johanne Friederike Wilhelmine Lux (aus Hemer,
  Tochter des Chirurgen Conrad Christian Lux in Hamm),
  1844 Heirat in Hamm
- 1870: Vize-Feldwebel, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, Füsilier-Bataillon,
  am 18. August bei Gravelotte schwer verwundet, danach gestorben

Opfer aus Hamm

Christian Wilhelm Heinrich Unckenbold (∗ 1842)

- ev., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Heinrich Carl Unckenbold (Gastwirt), Wilhelmine Biermann
- 1870: Unteroffizier, 3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16, 4. Kompanie,
  † 16. August bei Mars-la-Tour

Grabkreuz in Mars-la-Tour

Opfer aus Hamm

Johann Wilhelm Ferdinand Unckenbold (∗ 1840)

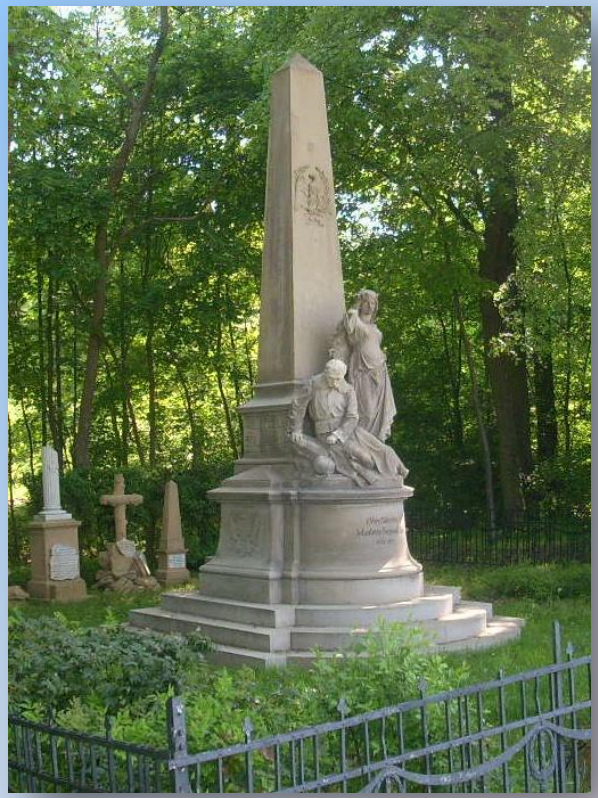
- ev., geboren in Ahlen, getauft in Hamm
- Eltern: Johann Gerhard Friedrich Unckenbold (Apotheker), Johanne Caroline Pröpsting
- 1870: Einjährig Freiwilliger (Freiwilliger mit höherem Schulabschluss, anschließend Reserve-Offizier)
- Sterbeort unbekannt

Opfer aus Hamm

<u>Friedrich</u> Wilhelm Carl Diedrich Unckenbold (∗ 1849)

- ev., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Wilhelm Unckenbold (Färber), Lisette Steinbäcker
- 1870: Musketier, 1. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr.13, 3. Kompanie,
  bei Colombey am 14. August verwundet und
  zunächst vermisst, † 18. August

- nicht auf der Tafel! -



Denkmal in Colombey

Opfer aus Hamm

Heinrich Diedrich Vogel (∗ 1841)

- kath., unehelich geboren in Mark, getauft in Geithe (St. Antonius von Padua)
- Mutter: Wilhelmine Vogel
- 1870: Musketier, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 6. Kompanie,
  † 6. August bei Saarbrücken

Opfer aus Hamm

Wilhelm Georg Rommel (∗ 1838)

- ev.-ref., geboren in Marburg
- Eltern: Christian Rommel (Geheimer Justizrat), Marie Sophie Caroline Schlarbaum
- 1867: als Premier-Leutnant vom 3. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 79 zum IR 13 in Hamm
- 1870: Hauptmann und Kompanie-Chef, 1. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 13, 7. Kompanie, † 14. August bei Metz, Schuss durch den Hals, bestattet auf dem Kirchhof zu Pange

- nicht auf der Tafel! -

Opfer aus Hamm

Johann Emil Fritz <u>Alexander</u> Schachtrupp (∗ 1849)

- ev., geboren in Osterode am Harz
- Vorfahren im 16. Jahrhundert in Lippstadt,
  1811 Gipsmühle, 1812 Bleiweißfabrik in Osterode
- Eltern: Carl August Friedrich Schachtrupp
  (1805–1865), Verwalter,
  Elise Laubinger (1818–1894)
- 1870: Sekonde-Leutnant der Reserve,
  79. Landwehr-Regiment,
  kommandiert zum 2. Hannoverschen
  Ulanen-Regiment Nr. 14, 4. Eskadron,
  stationiert in Hamm,
  † 19. Januar in der Schlacht bei St. Quentin,
  Schuss in das Herz,
  beim Angriff auf ein französisches Karree

- nicht auf der Tafel! -

Opfer aus Hamm

Wilhelm Diedrich Gustav Glauner (∗ 1839)

- nicht auf der Tafel! -

- ev., geboren in Hamm
- Eltern: Johann Hermann Wilhelm Glauner (1805–1855), Metzgermeister, Johanna Maria Clara Catharina Römer, Heirat 1833
- Urgroßvater: Johann Georg Glauner (Metzger), aus Freudenstadt im Schwarzwald, 1763 Heirat in Hamm
- 1870: 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiment, 1. Bataillon (Hamm), Sterbeort unbekannt

Onkel: **Diedrich Caspar Glauner (1794–1872)**

- 1813–15: Freiwilliger im Hammer Landwehr-Bataillon
- 1829: Heirat mit Helene Theodore Gerhard (1797–1858) aus Unna
- zunächst ebenfalls Metzger, dann Inspektor des Hammer Armenhauses

Opfer aus Hamm

Friedrich Hermann Röller (∗ 1849)

- ev., geboren in Berge, ledig
- Eltern: Wilhelm Röller (Zimmermann), Maria Krähling
- Zimmermann
- 1870: Musketier,
  3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16,
  † 5. Oktober, an Typhus, im Lazarett zu Mondelange,
  17 km nördlich von Metz

- nicht auf der Tafel! -

Opfer aus Hamm

Diedrich Wilhelm Börger (∗ 1836)

- ev., geboren in Pelkum, verheiratet
- Eltern: Johann Diedrich Wilhelm Börger (Landwirt), Johanna Clara Wilhelmina Oesmann
- 1863: Heirat mit Marie Friederike Voß
- Landwirt, 3 Kinder
- 1870: Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, † 8. September in Saargemünd (Sarreguemines, Frankreich), Lungenentzündung, am 14. September in Pelkum beerdigt

- nicht auf der Tafel! -

Opfer aus Hamm

Carl Gottfried Wilhelm Schäfer (∗ 1835)

- nicht auf der Tafel! -

- ev., geboren in Pelkum, verheiratet
- Eltern: Johann Gottfried Wilhelm Schäfer (Kötter),
  Clara Josina Hinkenbecker
- 1868: Heirat mit Friederike Wilhelmine Teiler
- Kötter, 1 Kind
- 1870: Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna,
  † 19. November bei Châtillon-sur-Seine,
  Totenschein erst am 15. Februar 1871 in Pelkum

Gedenktafel in der Agnes-Kirche?

Opfer aus Hamm

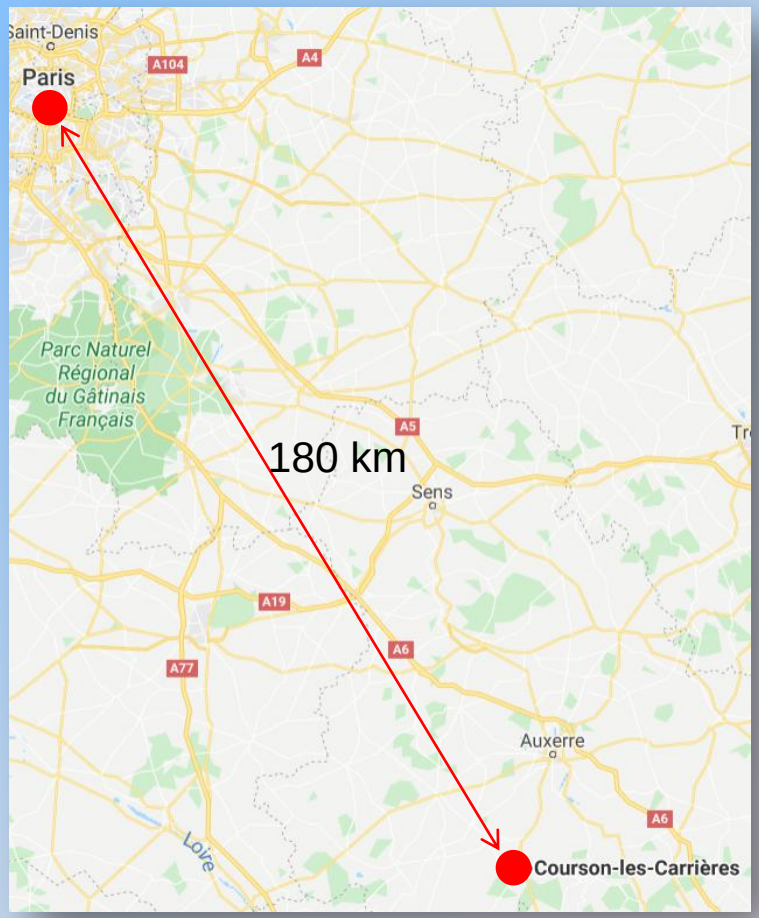
Carl Bernhard Alexander Boos (∗ 1836)

- kath., geboren in Hamm, verheiratet
- Eltern: Alexander Leonard Joseph Boos/Booß (1793–1869)
  aus Düsseldorf,
  von 1819 bis 1835 Wachtmeister (Feldwebel),
  2. Eskadron, 11. Preußisches Husaren-Regiment (1. Westf.),
  später als Leutnant a. D. Schleusengelderheber in Hamm,
  Philippina Wilhelmina Ferdinandina Vennemann (1799–1870),
  1818 Heirat in Münster
- 1865: Kassenkontrolleur in Hattingen,
  ev. Trauung mit Emeline Sophie Wilhelmine Wiesmann (∗ 1840)
- 1868: Geburt eines Sohnes
- 1870: Geburt einer Tochter (Taufe 8. August)
- 1870: Sekonde-Leutnant, 7. Westf. Inf.-Reg. Nr. 56, 6. Komp.,
  † 16. August bei Mars-la-Tour

Opfer aus Hamm

Ludwig Friedrich Stemplowsky (∗ 1850)

- kath., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Wilhelm Stemplowsky (Schuster), Anna Maria Roß (aus Rheine, Tochter eines Tuchmachers)
- Großvater: Vinzenz Stemplowsky (1781–1839), aus Polen, Soldat im 9. Preußischen Infanterie-Regiment, 1806 Heirat in Hamm mit Elisabeth Hensen, Arbeitsmann, später Gärtner
- 1870: Husar, 1. Westf. Husaren-Regiment Nr. 8, 1. Eskadron, † 26. Dezember in Courson-les-Carrières, Stich in den Unterleib, Aufklärungsritt, Hinterhalt, am nächsten Morgen auf dem Friedhof mit militärischen Ehren bestattet



Opfer aus Hamm

Wilhelm Carl Heinrich Köster (∗ 1841)

- kath., geboren in Hamm, verheiratet
- Eltern: Hermann Köster (Schneider, Bahnwärter), Maria Lange
- Fabrikarbeiter, Kleinhändler (Kaufmann)
- 1865: Heirat mit Margaretha Michaelis (Schustertochter) aus Meiningsen
- 1867/68/70: 3 Kinder
- 1870: Gefreiter, 1. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 13, 11. Kompanie,
  † 28. November in der Schlacht bei Beaune-la-Rolande (gegen die französische Loire-Armee),
  Art der Verwundung unbekannt

Opfer aus Hamm

Theodor Rudolph Emil Otto (∗ 1846)

- kath., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Ludwig Emil Otto (um 1803–1869), Geheimer Justizrat, Franziska Antonia Bertha Linhoff
- Bildhauer in Berlin
- 1870: Gefreiter, Westfälisches Füsilier-Regiment Nr. 37, 4. Kompanie, † 6. August bei Wörth, in den Weinbergen verwundet, vermisst, vermutlich in der Sauer ertrunken

Opfer aus Hamm

Johann Ferdinand Eickelmann (∗ 1838)

- kath., geboren in Calle bei Meschede, verheiratet
- Eltern: Franz Eickelmann gen. Eggert (Ackersmann), Gertrud Eickelmann
- Fabrikarbeiter in Rhynern, Bahnarbeiter in Hamm
- 1863: kath. Trauung in Soest mit Margarethe Schenuit
- 2 Kinder getauft in Hamm
- 1870: Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, 1. Kompanie, am 19. Nov. 1870 bei Châtillon-sur-Seine Schuss in den Unterleib, † 25. Nov. im Lazarett

Opfer aus Hamm

Joseph Arnold Wilhelm Heinrich Suberg (∗ 1844)

- kath., geboren in Hamm
- Eltern: Wilhelm Suberg (Kornhändler), Elisabeth Richter
- Kaufmann
- Unteroffizier, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 9. Kompanie
- am 6. August 1870 bei Spichern schwer verwundet,
  Schuss in ein Schienbein, † 14. Oktober im Lazarett zu Saarbrücken

Opfer aus Hamm

Friedrich Wilhelm Althoff (∗ 1842)

- kath., geboren in Nordherringen, verheiratet
- Eltern: Wilhelm Althoff (Tagelöhner), Elisabeth Sudenkemper
- Schreinermeister
- 1867: Trauung in Hamm mit Elisabetha Kramer
- 1868: Geburt einer Tochter
- 1870: Füsilier, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 10. Kompanie,
  6. August Brustdurchschuss mit Verletzung der Lunge,
  † 15. August 1870 im Lazarett zu Dudweiler (Saarland)

Opfer aus Hamm

Ignatz Otto Becker (∗ 1849)

- kath., geboren in Hamm, ledig
- Eltern: Theodor Franz Becker (1815–1851, ehemaliger Husar, später Gerichtsschreiber in Dortmund), Christina Weil, Heirat 1848
- Großvater: Ignatz Christoph Franz Becker (1779–1835, 1804 bis 1808 Bürgermeister von Coesfeld)
- 1870: Handlungsgehilfe in Dortmund, Musketier, 3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16, 10. Kompanie, † 16. August 1870 bei Mars-la-Tour

Opfer aus Hamm

Heinrich Wilhelm Theodor Müser (∗ 1846)

- kath., geboren in Hamm, verheiratet
- Eltern: Johann Theodor Müser (Fabrikarbeiter), Catharina Elisabetha Wiesenbrock
- Schreinermeister
- 1867: Trauung in Hamm mit Elisabetha Kramer
- 1870: Musketier, 3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16, 8. Kompanie,
  † 16. August bei Mars-la-Tour, Kopfschuss

Opfer aus Hamm

Julius Carl Griesenbrock (∗ 1846)

- kath., geboren in Hamm
- Eltern: Theodor Griesenbrock (Drahtzieher), Sophia Wortmann
- Fabrikarbeiter
- 1870: Musketier, 3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16, 5. Kompanie, am 16. August bei Mars-la-Tour schwer verwundet, Schuss in die linke Seite, zunächst vermisst, † 20. August im Lazarett

Opfer aus Hamm

Hermann Röwekamp (∗ 1842)

- kath., geboren in Heessen, verheiratet
- Eltern: Johann Heinrich Röwekamp (Tagelöhner), Elisabeth Micheel
- Fabrikarbeiter
- 1868: Heirat mit Gertrud Holtmann
- 1869: Geburt eines Sohnes
- 1870: Grenadier, 4. Garde-Regiment Königin Augusta, 5. Kompanie,
  Kopfschuss bei Gravelotte am 18. August,
  † 20. August im Lazarett zu Saint Hilaire

Überlebende Kriegsteilnehmer

Friedrich Hermann August Stute (1829–1878)

- ev., geboren in Iserlohn
- Eltern: Florenz Arnold Stute (Justizkommissar und Notar), Christine Elisabeth Sophie Lent
- 1850: Auskultator in Hamm / 1856: Assessor am Appellationsgericht in Hamm
- 1858: Heirat in Soest mit Emilie Holle (Tochter eines Justizrats)
- 1863: Kreisrichter bei der Gerichtsdeputation in Unna
- 1866: Staatsanwalt am Kreisgericht in Hamm
- 1870: Rittmeister, 2. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Führer der 2. Eskadron
- 1871: im Gefecht bei Roches am 18. Januar leicht verwundet, Quetschung der linken Brustseite, Eisernes Kreuz 2. Klasse, 17. Februar: Garnisonsrepräsentant in Belfort
- 1873: Oberstaatsanwalt in Posen, Rittmeister im 1. Posenschen Landwehr-Regiment Nr. 16
- 1876: Roter Adler-Orden 4. Klasse
- 1878: in Posen verstorben

Überlebende Kriegsteilnehmer

Hans Albert Friedrich Paul von Goldbeck (∗ 1849)

- ev., geboren in Hamm
- Eltern: Hans Ludwig Wilhelm Heinrich von Goldbeck (OLG-Assessor), Pauline Sophie Dorothea Fellmann (Tochter eines Gerichtsrats)
- Großvater: Carl Johann Ludwig von Goldbeck (1771–1855), OLG-Vizepräsident
- 1870: Lt. der Reserve, Brandenburgisches Füsilier-Regiment Nr. 35
- 1871: 11. Januar bei Le Mans leicht verwundet (Quetschung am linken Unterschenkel), Eisernes Kreuz 2. Klasse
- 1877: Oberleutnant
- 1882: Hauptmann
- 1891: Major
- 1897: Oberstleutnant
- 1899: Abschied als Oberst

Überlebende Kriegsteilnehmer

Friedrich Wilhelm Jöckemeier (∗ 1851)

- kath., geboren in Hamm
- Eltern: Gustav Theodor Friedrich Wilhelm Hermann Jöckemeier (1799–1880), geboren in Minden als Sohn eines Gastwirts, Hauptmann der Artillerie a. D., Bahnhofsinspektor, Susanna Becker aus Koblenz
- Oktober 1870: Beförderung vom Portepee-Fähnrich zum Sekonde-Leutnant,
  6. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 68, 10. Kompanie
- 1871: Eisernes Kreuz 2. Klasse
  nach der Schlacht bei St. Quentin am 19. Januar

Überlebende Kriegsteilnehmer

Friedrich Gustav Arthur Böhden (1846–1903)

- ev., geboren in Hamm
- Eltern: Gustav Bernhard Böhden (um 1790–1863), Rittmeister a. D., Ober-Steuerkontrolleur in Hamm, später Ober-Steuerinspektor in Berlin, Henriette von Ludwig
- 1870: Sergeant, Hohenzollernsches Füsilier-Regiment Nr. 40, Eisernes Kreuz 2. Klasse
  nach der Schlacht bei St. Quentin am 19. Januar 1871
- Eisenbahn-Büroassistent, später Stationsassistent
- 1877: Heirat in Saarbrücken mit Rosalie Rogg, ∗ 1854, Tochter eines Landwirts
- 1903: Tod in St. Johann a. d. Saar

Überlebende Kriegsteilnehmer

Wilhelm Eberhard Frigge (∗ 1845)

- kath., geboren in Hamm
- Eltern: Johann Diedrich Wilhelm Frigge (Metzger, Weichensteller), Anna Christina Knittel, verheiratet seit 1831
- 1870: Bahnarbeiter, am 30. Januar Heirat mit Elisabetha Twittenhoff, am 22. März Tod eines neugeborenen Sohnes
- 1870: Füsilier, 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74, 11. Kompanie, als *„Eduard“* Frigge am 18. August bei Gravelotte verwundet, *„Privatpflege in der Heimath“*
- 1872: Wiegemeister in Hamm
- später Maschinenmeister in Duisburg-Homberg, 2. Ehe mit Maria Niederstein

Überlebende Kriegsteilnehmer

Carl Gustav Constantin Taube (∗ 1837)

- ev., geboren in Schweidnitz (Niederschlesien)
- Eltern: Carl Friedrich Taube (Papierfabrikant), Christine Hande
- Fabrikarbeiter in Hamm
- 1864: ev. Trauung mit Anna Maria Detempel († 1884), kath., aus Hüsten
- 1870: Gefreiter, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, am 19. Nov. bei Châtillon schwer verwundet, Schuss durch einen Unterarm
- 1885: ev. Trauung mit Anna Maria Nöllecken († 1923), kath., aus Hamm

Überlebende Kriegsteilnehmer

Friedrich Arnold Kornfeld (∗ 1838)

- ev., geboren in Ummeln bei Brackwede
- Eltern: Peter Adolph Kornfeld (Heuerling), Hanne Wilhelmine Tiemann
- Tagelöhner in Hamm
- 1863: kath. Trauung in Hamm mit Elisabeth Jubitz (um 1838–1870) aus Wiedenbrück
- Rangierer bei der Königlich Westfälischen Eisenbahn
  (1850 zwischen Hamm und Paderborn eröffnet)
- 1870: Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna,
  am 19. November bei Châtillon vermisst
- 1871: Trauung mit Marie Rothöft aus Höxter
- später Rangiermeister

Überlebende Kriegsteilnehmer

Friedrich Walbersdorf (∗ 1838)

- ev., geboren in Osthelden bei Kreuztal
- Eltern: Johannes Walbersdorf (Landwirt), Anna Maria Franziska Müller
- 1865: Trauung in Ferndorf mit Catharina Haas aus Meiswinkel
- Fabrikarbeiter in Hamm
- 1870: Gefreiter, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, am 19. November bei Châtillon vermisst
- 1872: Schweißmeister in Hamm
- später Gastwirt in Witten

Überlebende Kriegsteilnehmer

Johann August Stollmann (∗ 1842)

- kath., unehelich geboren in Hamm
- Mutter: Johanna Wilhelmina Stollmann aus Breckerfeld
- 1868: ev. Trauung in Mark mit Louise Friederike Kleiböhmer (Köttertochter)
- 1870: Wehrmann, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, am 19. November bei Châtillon-sur-Seine vermisst
- später Bäckermeister in Hamm

Überlebende Kriegsteilnehmer

Carl Staas (∗ 1839)

- ev., geboren in Soest
- Eltern: Carl Staas (Schreiner), Lisette Schallermann
- 1863: Schreiner, Trauung in Hamm mit Emma Anna Sophie Lücke
- 1870: Unteroffizier, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, am 19. November bei Châtillon-sur-Seine leicht verwundet, Streifschuss an der Wade
- später Bäcker in Hamm

Bruder: **Heinrich Staas (∗ 1846)**

- Lehrer, Musketier im 3. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 16, am 16. August 1870 bei Mars-la-Tour gefallen

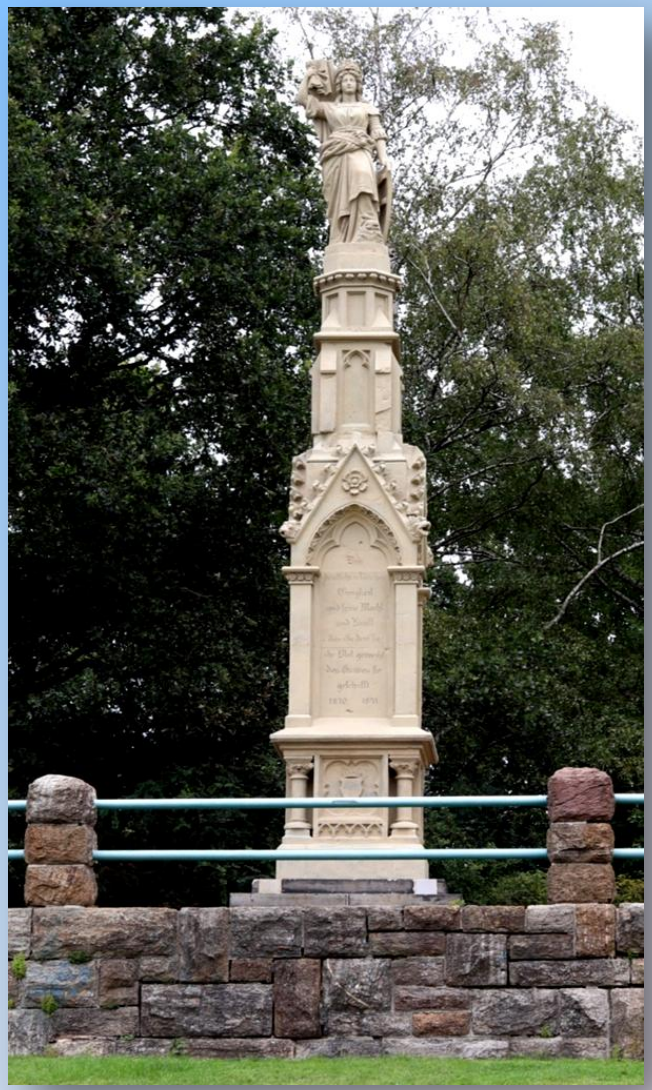
Überlebende Kriegsteilnehmer

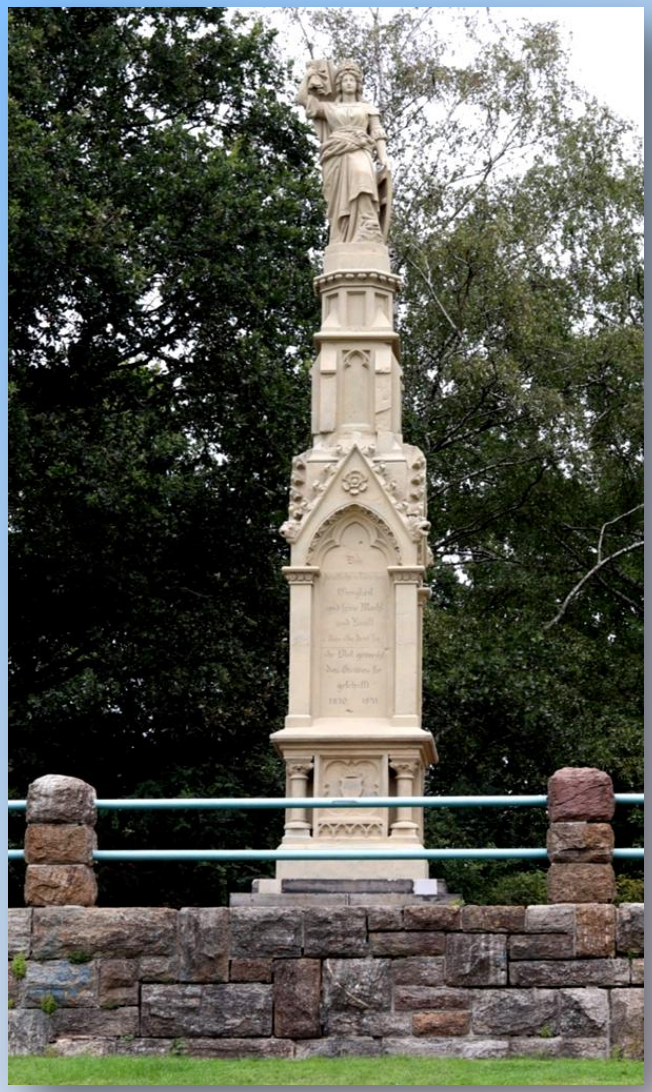
Friedrich Bennekämper (1837–1886)

- ev., geboren in Dortmund
- Eltern: Conrad Heinrich Thomas Bennekemper (Gastwirt, 1813–15 freiwilliger Landwehrmann), Christine Heitmann
- 1870: Büchsenmacher, 3. Westfälisches Landwehr-Regiment Nr. 16, Bataillon Unna, am 19. November bei Châtillon-sur-Seine leicht verwundet, Schuss durch einen Oberarm, anschließend Privatpflege in Hamm
- in Hamm Kaufmann und Fabrikant schmiedeeiserner Gartenmöbel
- 1871: Heirat mit Anna Clara Knöfel, ∗ 1850 in Torgau (Sachsen) (Vater: Feuerwerker im 4. Artillerie-Regiment, Bahnmeister in Hamm)
- 1886: gestorben in Herne an einem Nierenleiden

Für Restaurants & Gartenwirthschaften.
Schmiedeeiserne Gartenmöbel in vielen Façons, Specialität in Klappstühlen offerirt dauerhaft und billig
F. Bennekemper.
Hamm a. d. Lippe.

HAMM i. W.
Am Kriegerdenkmal
1875–1914





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!